

Insektenkonzept der Stadt Emmerich am Rhein

Pflege und Unterhalt städtischer Grünflächen

Maßnahmenblätter 1 - 30



Standort 1	Zustand	Größe qm	Pflege
Blackweg zwischen L7 u. Rechtskurve Blackweg links der Strasse	Straßenbankette 2017 abgeschobene Bankette und mit Bienenweide mehrjährig eingesät. Ab 2018 setzte sich der Wildkrautbewuchs wieder stärker durch.	1064	1x mähen im Spätwinter.

Vegetationsaufnahme:

Die Fläche ist im Randbereich verbracht mit Brombeere, Rohrglanzgras und Ackerkratzdistel. Arten aus der angesäten Mischung nur noch vereinzelt vorhanden (Färberkamille, Hornklee, Lein, Gelber Wau). Unter den Bäumen wachsen Gehölze auf.

Empfehlung:

2-malige Mahd (ab Mitte Juni und Mitte/Ende September), dabei jeweils alternierende Schonstreifen (3 Meter breit) stehen lassen, Mahdgut unbedingt abräumen!!, eine Einsaat ist bei angepasster Pflege wahrscheinlich nicht notwendig



Standort 2	Zustand	Größe qm	Pflege
An der Schleuse Kreisverkehr	Bankettbereich wurde 2014 umgebrochen und mit mehrjähr. Bienenweide eingesät. Davon sind nur noch 2-3 Arten übrig.	400	1x mähen im Spätwinter

Vegetationsaufnahme:

westlicher Straßenrand krautreich mit Spitzwegerich, Schafgarbe, vereinzelt Hornklee, Kleiner Klee, Wiesenklee, Weißes Labkraut, Rainfarn, östliche Hälfte (ab großem Tor) westlich des Kreisverkehrs krautärmer, da schattiger
 Kreisverkehr: sehr kraut- und artenreich mit Thymian, Salbei, Skabiosenflockenblume!!, Spitzwegerich, Lichtnelke östlich des Kreisverkehrs: Hornklee, Weißes Labkraut, Schafgarbe, Löwenzahn

Empfehlung:

1-mal mähen Mitte/Ende September, im Kreisverkehr jeweils eine Hälfte mit dem Freischneider mähen und die andere über den Winter stehen lassen

Neubaugebiet Rudolf-W.- Stahr-Stiftung, Gemarkung Emmerich, Flur 7, Fl.- ste 1394, 1398, 1399



Standort 3	Zustand	Größe qm	Pflege
Neubaugebiet Rudolf-W.- Stahr-Stiftung	innenliegendes Grünfläche wurde mit wildkrautfreiem Boden 2018 aufgeschüttet und mit mehrjähr. Blumenwiese eingesät. Gut aufgelaufen, auch im zweiten Standjahr.	925	zur Zeit noch in Fremdvergabe in Pflege einschl. Bewässerung. 1x Mähen im Spätwinter

Vegetationsaufnahme:

Die nördliche Fläche wurde eingesät (Ringelblume, Goldmohn, Margerite, ...), besser beim nächsten Mal Regiosaatgut verwenden. Auf der gegenüberliegenden Seite Schmetterlingsflieder. In der mittleren Fläche befindet sich im Nordosten eine kleine Brache mit Nachtkerze, Melde auf sandigem Untergrund. Eventuell könnte man hier angepasste Arten einsäen (Nachtkerze, Königskerze,...). Restliche Flächen mit Kartoffelrose, Formschnitthecken (Hainbuche, Feldahorn), Felsenbirne, Holunder, Forsythie und Schmetterlingsflieder bepflanzt.

Empfehlung:

Nördliche Fläche: Eine Hälfte im September mähen, die andere im Juli. Wintermahd ist extrem ungünstig, da viele überwinternden Insekten getötet werden. Besser, Mahdgut erst ein paar Tage liegen lassen und dann abräumen, damit die Insekten aus dem Mahdgut in die noch stehende Hälfte abwandern können.



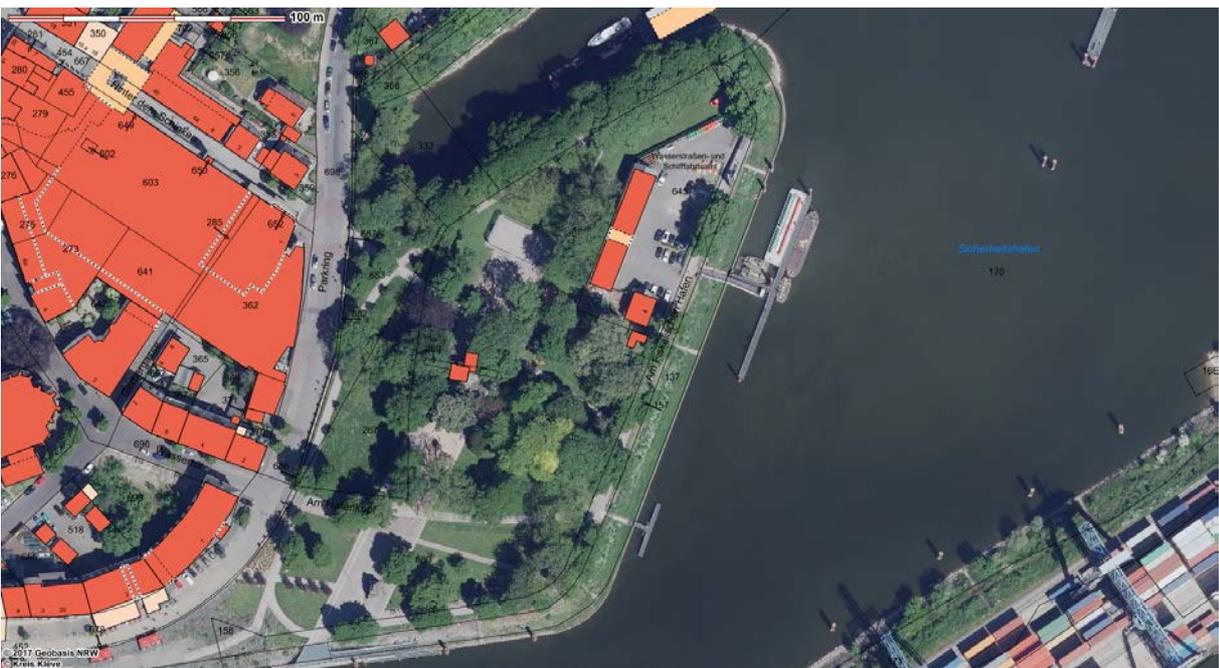
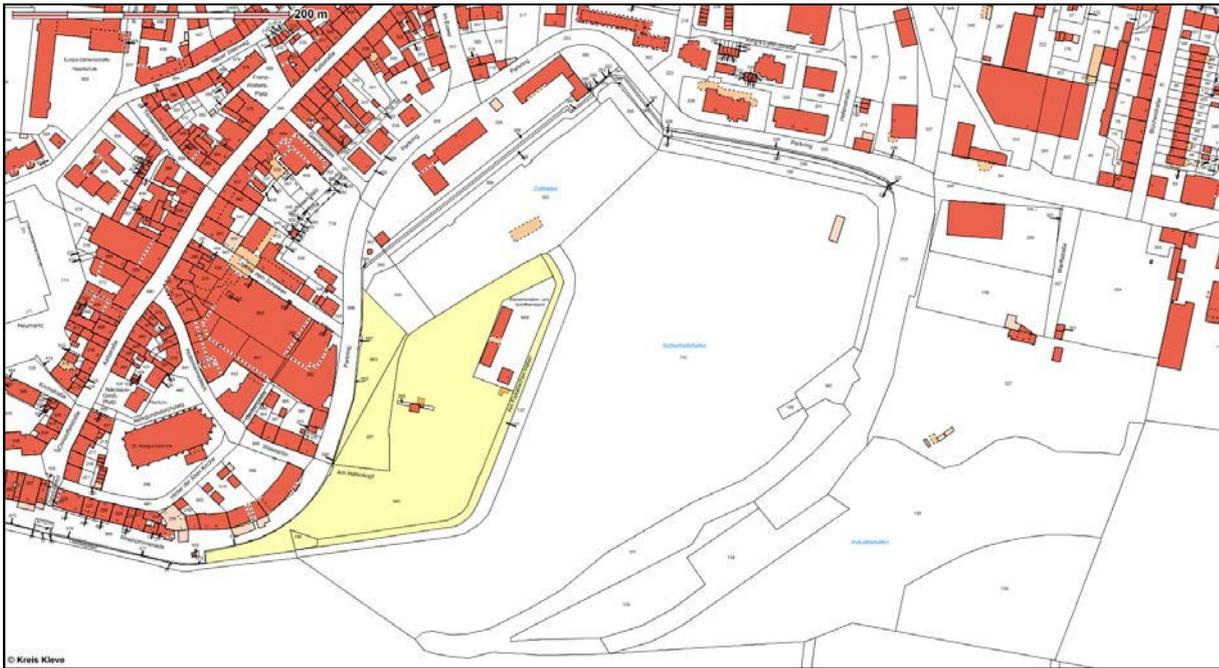
Standort 4	Zustand	Größe qm	Pflege
Weseler Straße Höhe Swertz Ausgleichsfläche	ursprüngliche Gehölzausgleichsfläche wurde 2017 gerodet und mit regionalem Saatgut eingesät. Erscheint wie normaler Wildkrautbewuchs.	2400	Aussenring wird im Juli gemäht, Innenring bleibt stehen. Kompl. Mahd im Spätwinter.

Vegetationsaufnahme:

ab Obi Kreisverkehr nach Norden: einige Kräuter wie Spitzwegerich, Schmalblättriges Greiskraut, Rainfarn und Wilde Möhre
 südlich des Kreisverkehrs: Innenring mit Pastinake und Gehölzaufwuchs, beginnende Verbrachung, im Außenring (straßenbegleitend) Pastinake, Schafgarbe, Wegwarte
 Ausgleichsfläche vor Sweertz: sehr kraut- und blütenreich mit Skabiosenflockenblume, Wilder Möhre, Schafgarbe, Lichtnelke, Distelanteil steigend

Empfehlung:

Mahd des Außenringes im Juli kann beibehalten werden, komplette Mahd Mitte/Ende September, dabei Schonstreifen stehen lassen, insbesondere in der Ausgleichsfläche, Mahdgut abräumen!



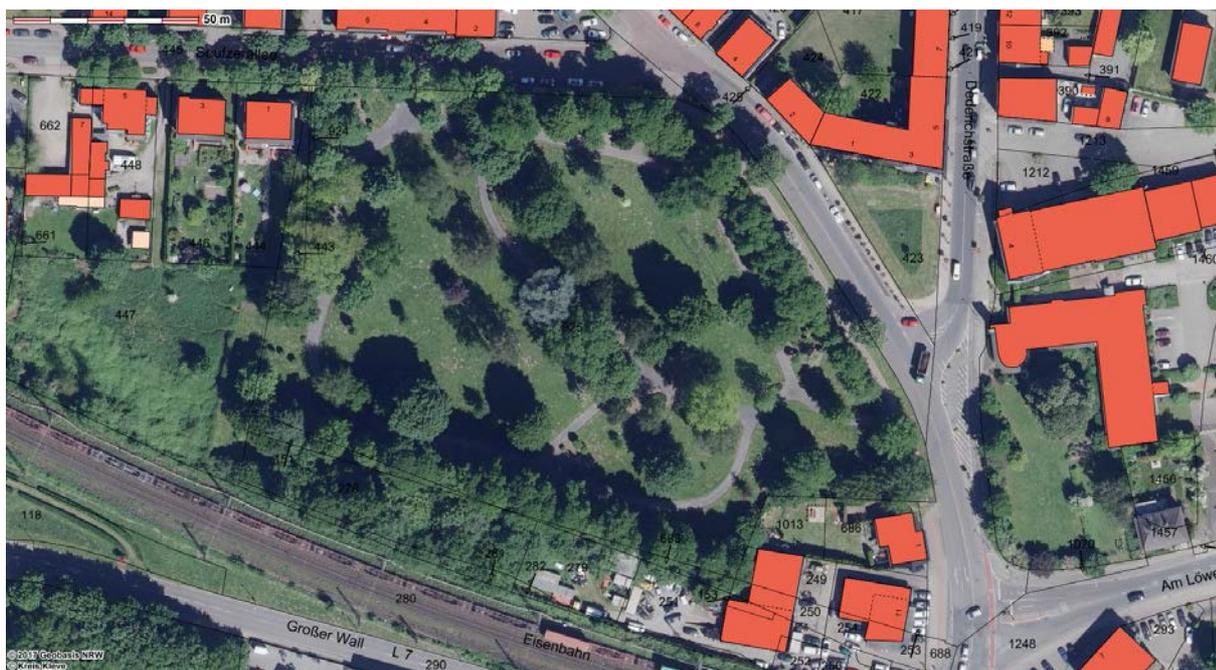
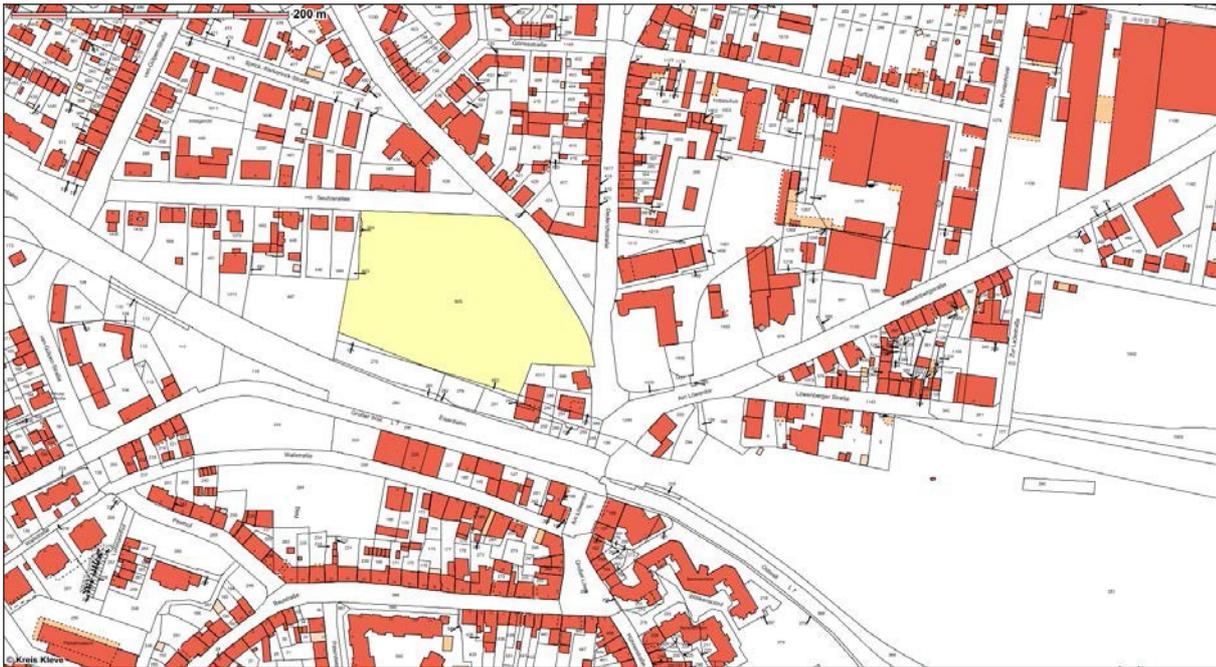
Standort 5	Zustand	Größe qm	Pflege
Rheinpark	4 Einzelbeete mit Frühjahrsblüher, Narzissen, Krokusse	200	Beete werden erst nach dem Abwelken im Juni gemäht.

Vegetationsaufnahme:

Gestaltete Parkanlage, intensiv gemähte Flächen mit einigen Kräutern (Gänseblümchen, Schafgarbe)

Empfehlung:

Mahdrhythmus anpassen, ggfs. weniger mähen, Blühstreifen mit Regiosaatgut als Initialpflanzung in sonnigsten Bereichen anlegen, wechselnde Schonstreifen stehen lassen



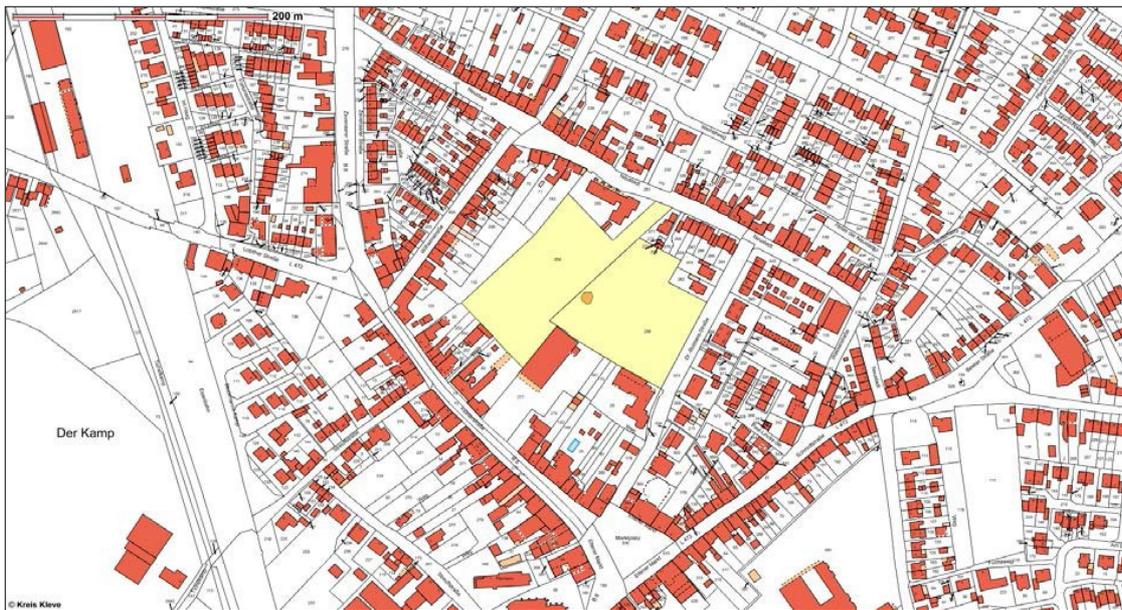
Standort 6	Zustand	Größe qm	Pflege
Gisbert-Lensing-Park	2 Einzelbeete mit Frühjahrsblüher, Narzissen, Krokusse	100	Beete werden erst nach dem Abwelken im Juni gemäht.

Vegetationsaufnahme:

intensiv gemähte Fläche, nur Gänseblümchen als Kraut vorhanden

Empfehlung:

weniger mähen, wechselnde Schonstreifen/-bereiche bei jeder Mahd stehen lassen, Blühstreifen mit Regiosaatgut anlegen



Standort 7	Zustand	Größe qm	Pflege
Dr. Robbers Park Elten	2 Einzelbeete mit Frühjahrsblüher, Narzissen, Krokusse	100	Beete werden erst nach dem Abwelken im Juni gemäht.

Vegetationsaufnahme:

intensiv gemähte Fläche, Kräuter (Löwenzahn, Gänseblümchen und Weißklee) relativ gleichmäßig vorhanden

Empfehlung:

weniger mähen, wechselnde Schonstreifen stehen lassen, Blühstreifen mit Regioaatgut anlegen

**Gerhard-Storm-Str. Ecke, Dederichstraße,
(Strassendreieck nahe Stadtwerke)**

Gemarkung Emmerich, Flur 7, Flurstück 423



Standort 8	Zustand	Größe qm	Pflege
Gerhard-Storm-Str. Ecke Dederichstraße	Dreieckbeet mit Frühjahrsblüher, Narzissen, Krokusse ab Juni natürlicher Bewuchs mit Acker-Gänsedistel + Schafgarbe	100	Beete werden erst nach dem Abwelken im Juni gemäht. Wildkräuter werden ca. nach 6 Wochen/Abblühen gemäht.

Vegetationsaufnahme:

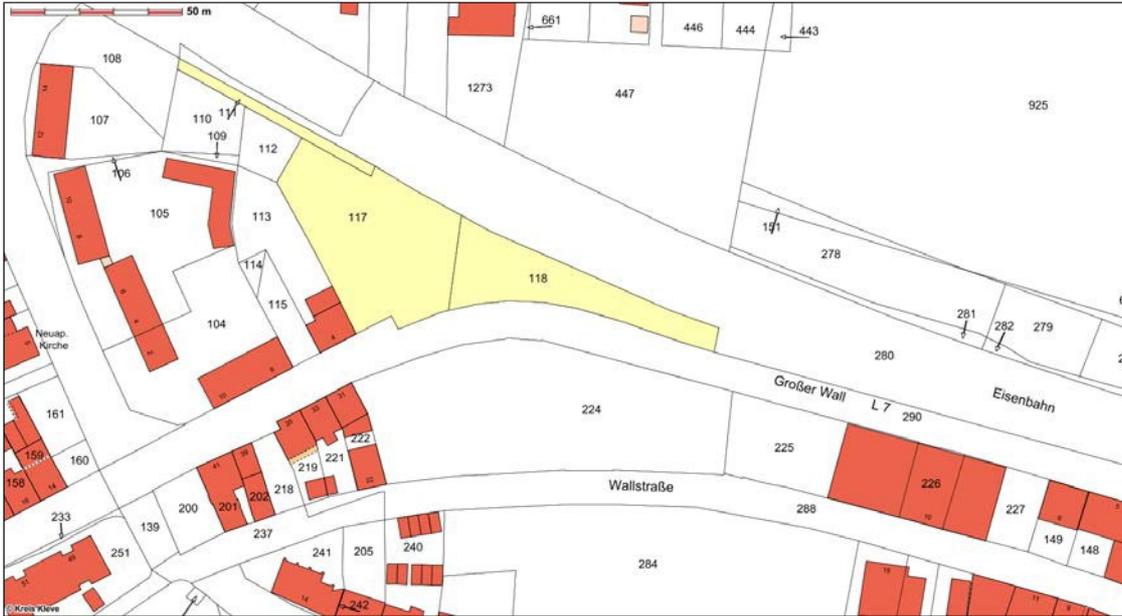
Kräuter (Schafgarbe, Spitzwegerich, Gänseblümchen) vorhanden

Empfehlung:

Fläche Ende Juni und Mitte/Ende September mähen, bei jeder Mahd Schonbereich stehen lassen, Einsaat bei angepasster Pflege nicht notwendig

Großer Wall

Gemarkung Emmerich, Flur 20, Fl.- ste 117 und 118



Standort 9	Zustand	Größe qm	Pflege
Großer Wall	Einzelbeet vor der Hecke mit Frühjahrsblüher, Narzissen, Krokusse ab Juni natürlicher Bewuchs mit Acker-Gänsedistel + Schafgarbe	100	Beete werden erst nach dem Abwelken im Juni gemäht. Wildkräuter werden ca. nach 6 Wochen/Abblühen

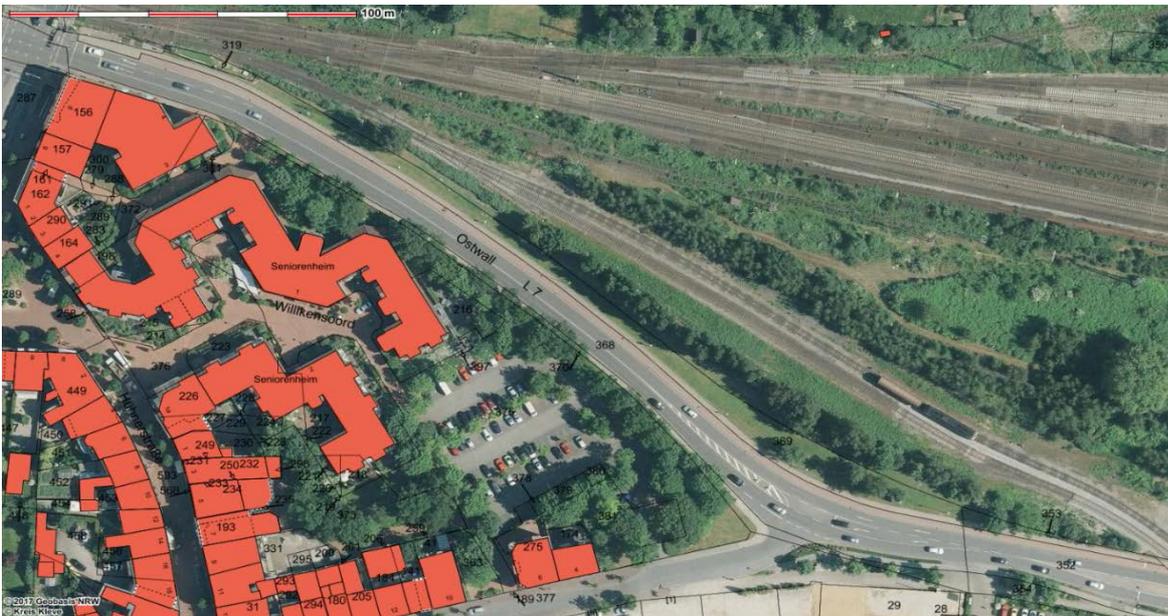
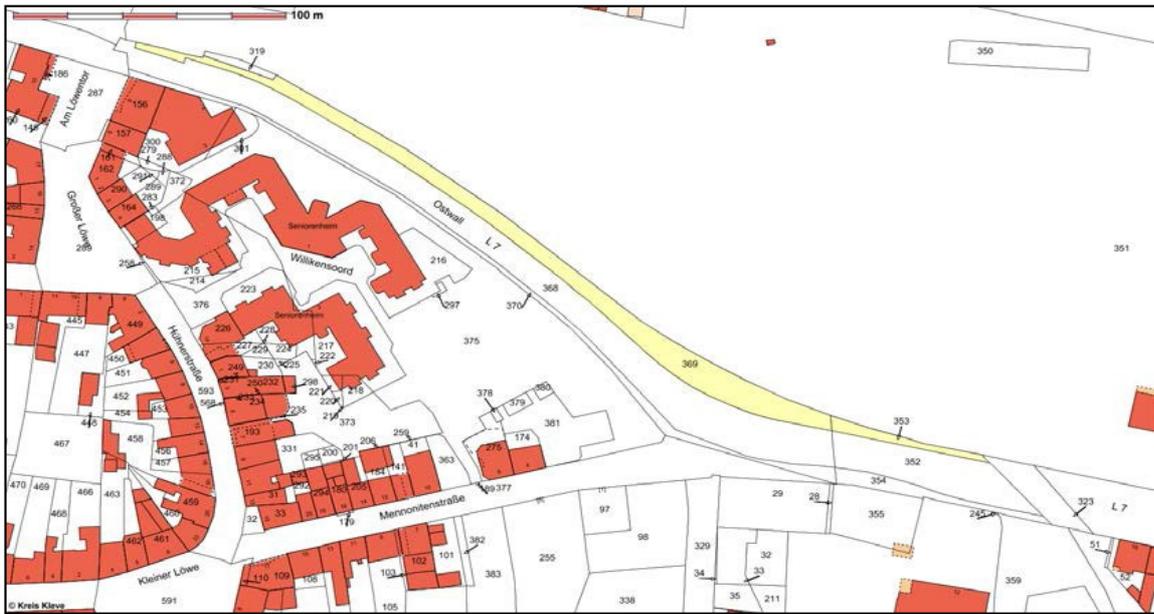
Vegetationsaufnahme:

Schafgarbe, Spitzwegerich, Gänseblümchen, Ferkelkraut, Habichtskraut insbes. im östlichen Bereich vorhanden, im westlichen Bereich weniger Arten (nur Schafgarbe, Spitzwegerich, Gänseblümchen) aber fast reine Krautnarbe.

Empfehlung:

2-malige Mahd auf gesamter Fläche ab Ende Juni und evtl. Mitte/Ende September mähen, dabei wechselnde Schonstreifen stehen lassen, auf Fl. stck 117 ggf. Einsaat von 1- 2 Blühstreifen mit Regiosaatgut

Ostwall, Bahnseite gegenüber Willikensoord, Gem. E'rich, Fl. 19, Fl.- st. 369 + Fl. 17, Fl-st. 353



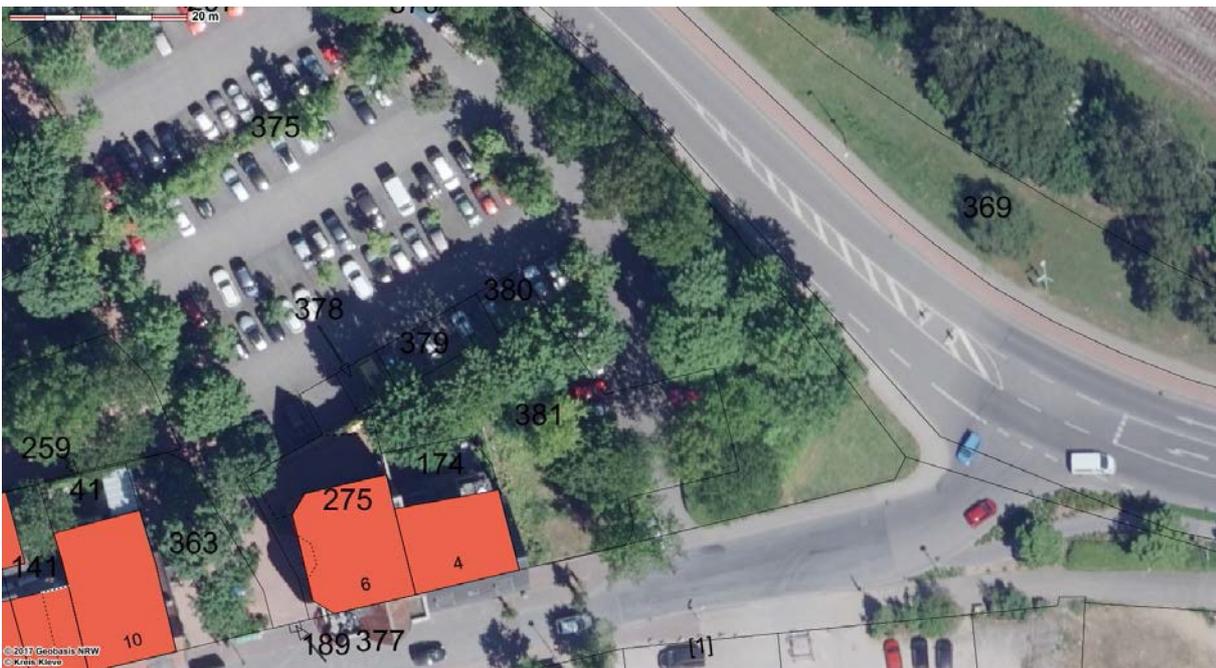
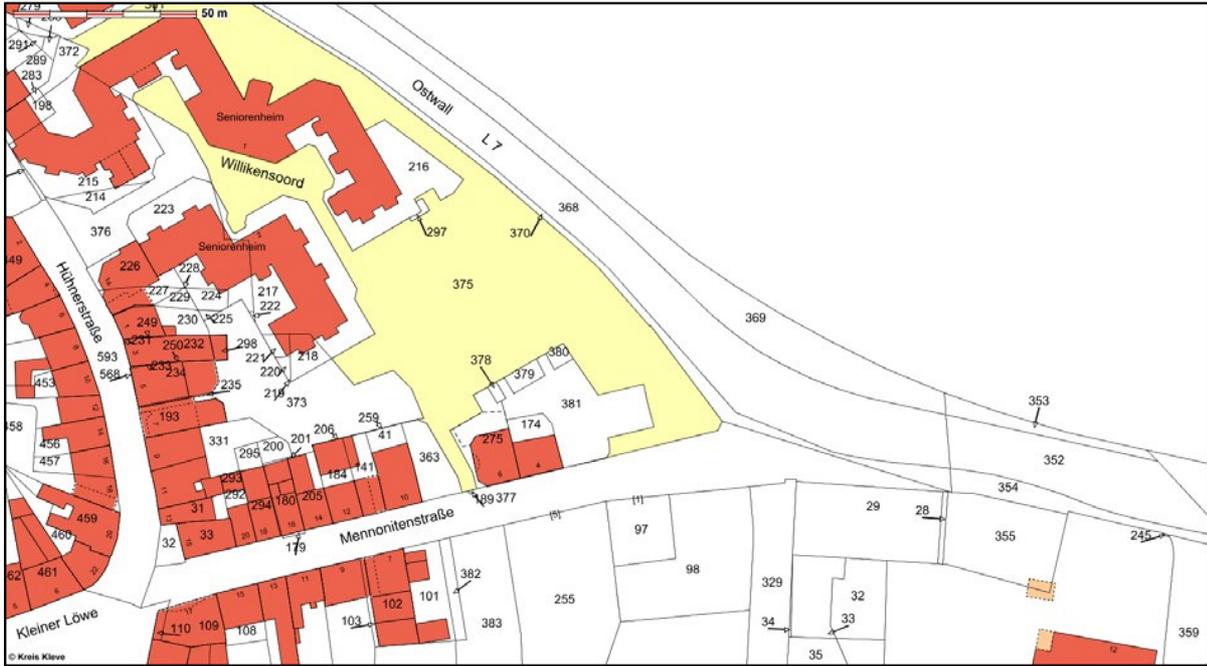
Standort 10	Zustand	Größe qm	Pflege
Ostwall/Bahnhofstr.	Rasenfläche, wurde 2018 ca. 350qm mit Blumenwiese eingesät, wg. Dürre nicht aufgelaufen, Wildverbiss Kaninchen. Große Teilflächen mit Gundermann + Feld Thymian?	1500	Rasenfläche wird durch Kaninchen kurz gehalten. 2xmalige Mahd im Jahr.
	Einzelbeet mit Frühjahrsblüher	100	

Vegetationsaufnahme:

wenige Arten aus Ansaat vorhanden wie Johanniskraut, Salbei, Ochsenzunge, Reiher Schnabel stark vertreten, Blühaspekt Mitte September durch Schmalblättriges Greiskraut, insgesamt sehr lückige Vegetation durch Trockenheit, Fraßdruck, Sandboden und Gefälle

Empfehlung:

keine Ansaat und (zunächst) keine Mahd (evtl. ist in den Folgejahren eine Mahd Ende September nötig, um eine Verbuschung zu verhindern), Selbstberasung ermöglichen



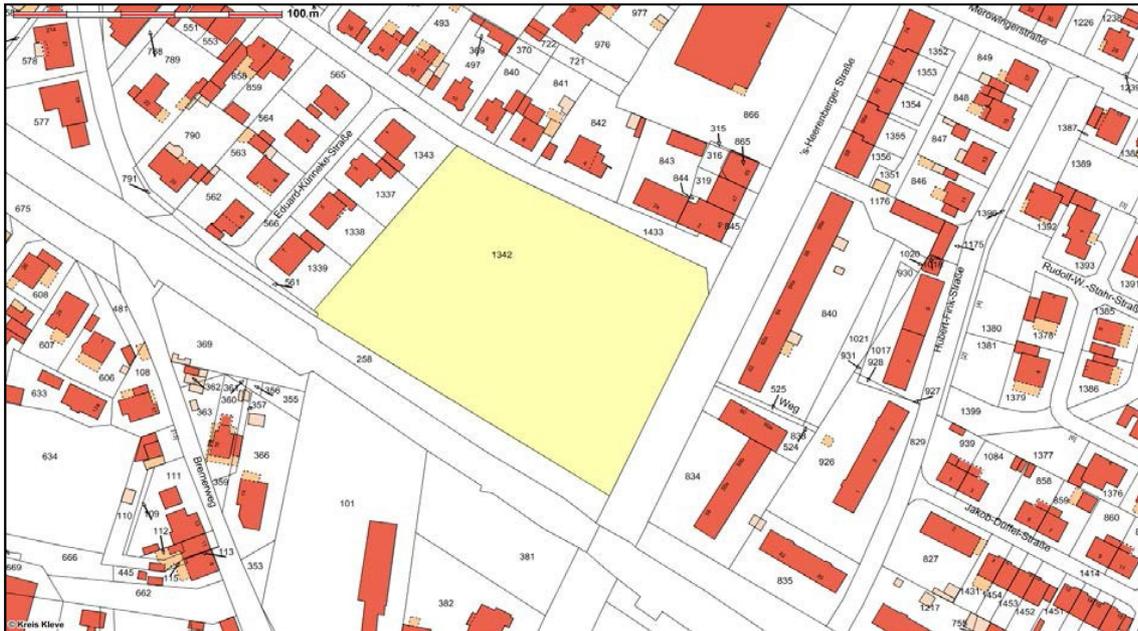
Standort 11	Zustand	Größe qm	Pflege
Ostwall/Mennonitenstr.	Dreiecksbeet vorne in der Spitze mit Rasen	114	wird im dreiwöchigen Turnus gemäht.

Vegetationsaufnahme:

sehr intensive Mahd, Schafgarbe, Gänseblümchen, Kriechendes Fingerkraut vorhanden

Empfehlung:

erste Mahd Mitte/Ende Juni und bei jeder Mahd jeweils eine Hälfte stehen lassen



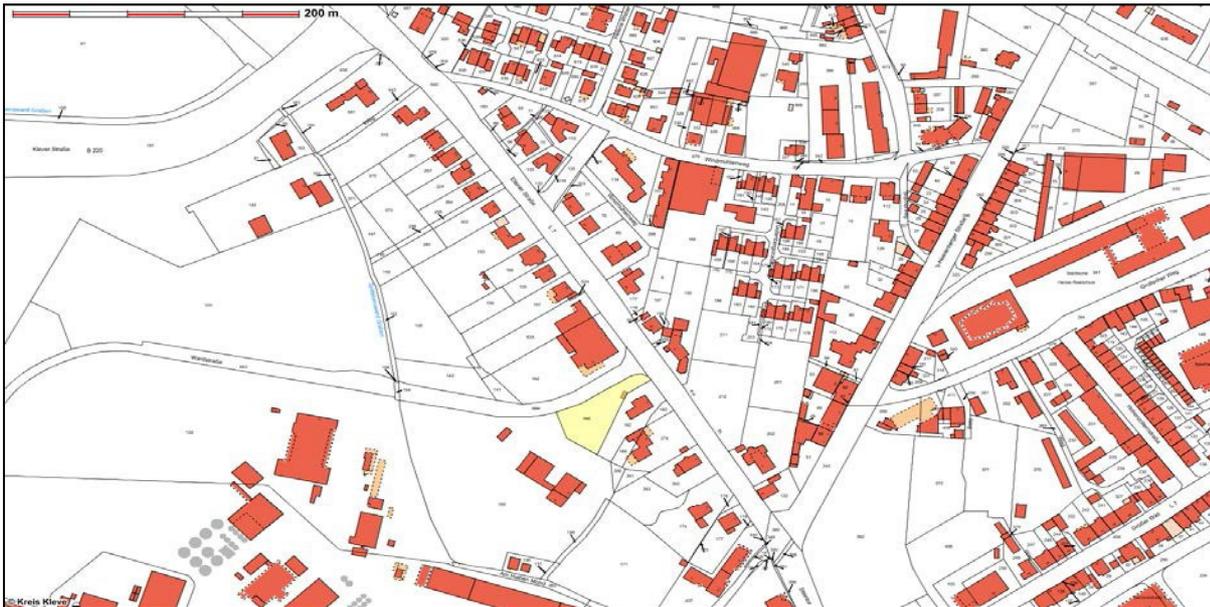
Standort 12	Zustand	Größe qm	Pflege
ehemaliger Sportplatz Fulkskuhle	Wildwiese	10517	seit 2018 1x malige Mahd im Herbst mit Schlegelmäher ohne Aufnahme

Vegetationsaufnahme:

Größtenteils eher krautarme Fläche mit Quecke, Glatthafer, Knaulgras, stellenw. Ackerkratzdistel und Brennessel. Aber Potential ist vorhanden, einige Bereiche mit Spitzwegerich, Schafgarbe, Wiesen-Bärenklau, Storchnabel.

Empfehlung:

Vorbehaltlich der Errichtung eines Biotops (s. CDU-Antrag), könnte man auch einen Initialstreifen mit Regiosaatgut einsäen. Mahdgut abräumen, Mahd 2x im Jahr (ab Mitte Juni und September), dabei alternierende Schonstreifen (ca. 3 m breit) stehen lassen.



Standort 13	Zustand	Größe qm	Pflege
Wardstraße Ecke L7	Rasenfläche		wird im dreiwöchigen Turnus gemäht.

Vegetationsaufnahme:

Im kleineren Teil an der Eltener Straße Weidelgras, Löwenzahn, Weißklee, Gänseblümchen, Fingerkraut. Größerer Bereich sehr krautreich mit Fingerkraut, Schafgarbe, Gänseblümchen, Gewöhnlicher Kratzdistel, Gundermann, Kriechendem Hahnenfuß, Weißklee, Spitzwegerich. Die Fläche ist extrem ordentlich bis auf das kleinste Eckchen gemäht.

Empfehlung:

Kleine Fläche: Weniger mähen! Man könnte auch nur den Bereich unmittelbar am Weg regelmäßig mähen und den Rest deutlich seltener. Im Bereich um die Weide einen Saum stehen lassen. Einsaat macht hier keinen Sinn, da so nah an der Straße und teilweise schattig.

Große Fläche: Dauerhafte Säume entlang der Gehölze stehen lassen (nur alle paar Jahre mähen). Gesamtfläche 2x im Jahr mähen (Mahdgut abräumen)! Alternierende Schonstreifen stehen lassen.



Standort 14	Zustand	Größe qm	Pflege
Müssenberg/Ebertstraße	Rasenfläche mit großer Solitärbuche und Randgehölzstreifen	50	wird im dreiwöchigen Turnus gemäht.

Vegetationsaufnahme:

Sehr krautreiche aber intensiv gemähte Fläche mit Gänseblümchen, Löwenzahn, Weißklee, kriechendem Hahnenfuß, Herbst-Löwenzahn, Storchschnabel, Spitzwegerich, Vogelknöterich.

Empfehlung:

Weniger mähen, da die Fläche anscheinend auch von den Anwohnern genutzt wird (Bank) könnte man der Süd- und Westseite ca. 2 m breite Saumstreifen stehen lassen und den Rest so mähen, dass die Kräuter zur Blüte kommen, aber die Fläche trotzdem „begebar“ bleibt.



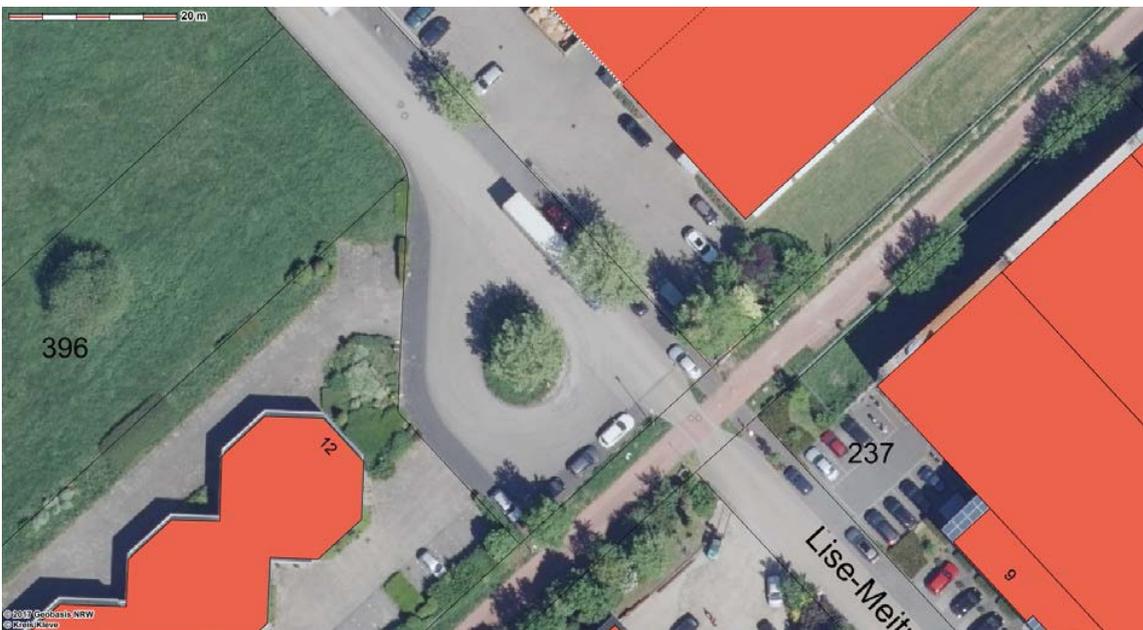
Standort 15	Zustand	Größe qm	Pflege
Albert-Einstein-Str. Kreisverkehr	Wildkrautbewuchs	150	2xmalige Mahd im Jahr mit Schlegelmäher

Vegetationsaufnahme:

beginnende Verbuschung mit Schlehe und Weißdornsträuchern, Wilde Möhre, Greiskraut, Johanniskraut, Spitzwegerich, Beifuß, Stechapfel vorhanden

Empfehlung:

mit Freischneider eine Hälfte Mitte Juni, die andere Mitte September mähen



Standort 16	Zustand	Größe qm	Pflege
Lise-Meitner-Str. Kreisverkehr	Wildkrautbewuchs	150	2xmalige Mahd im Jahr mit Schlegel- mäher

Vegetationsaufnahme:

sehr kraut- und blütenreich mit Lichtnelke, Rainfarn, Wilder Möhre, Oregano, Leinkraut, Schafgarbe, Beifuß, Johanniskraut

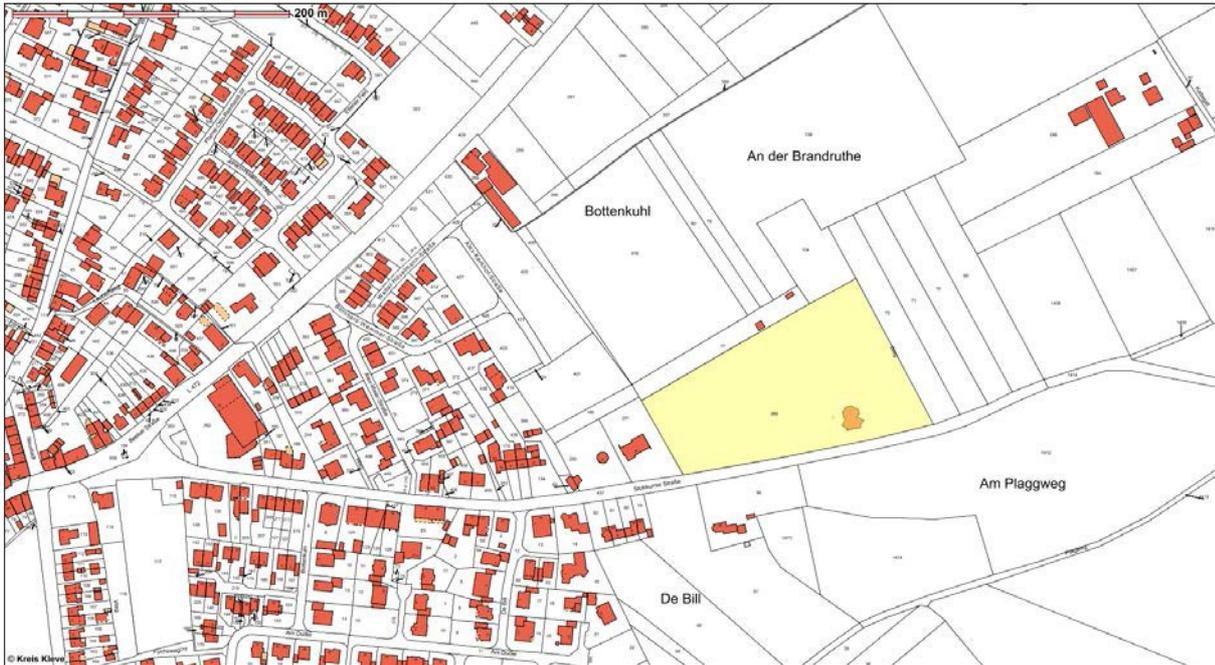
Empfehlung:

mit Freischneider eine Hälfte Mitte Juni, die andere Mitte September mähen



Standort 17	Zustand	Größe qm	Pflege
Blackweg, Zufahrt Bauhof	Bankettfläche	420	2xmalige Mahd im Jahr mit Schlegel- mäher

Betrifft ebenfalls den Blackweg wie in Standort 1 jedoch dieses Mal rechts der Strasse



Standort 18	Zustand	Größe qm	Pflege
Alter Friedhof Elten	offene Beetflächen, Teilfläche 2018 mit Bienenweide eingesät.	65	6xmalige Pflege in Fremdvergabe.

Vegetationsaufnahme:

eingesäte Teilfläche nicht gefunden, freie Flächen intensiv gemäht, aber Weißklee, etwas Schafgarbe und Löwenzahn vorhanden

Empfehlung:

weniger mähen, alternierende Schonstreifen stehen lassen, Blühstreifen im sonnigen Bereich im Westen anlegen, der nur 2-mal jährlich gemäht wird und auch dort Schonstreifen stehen lassen



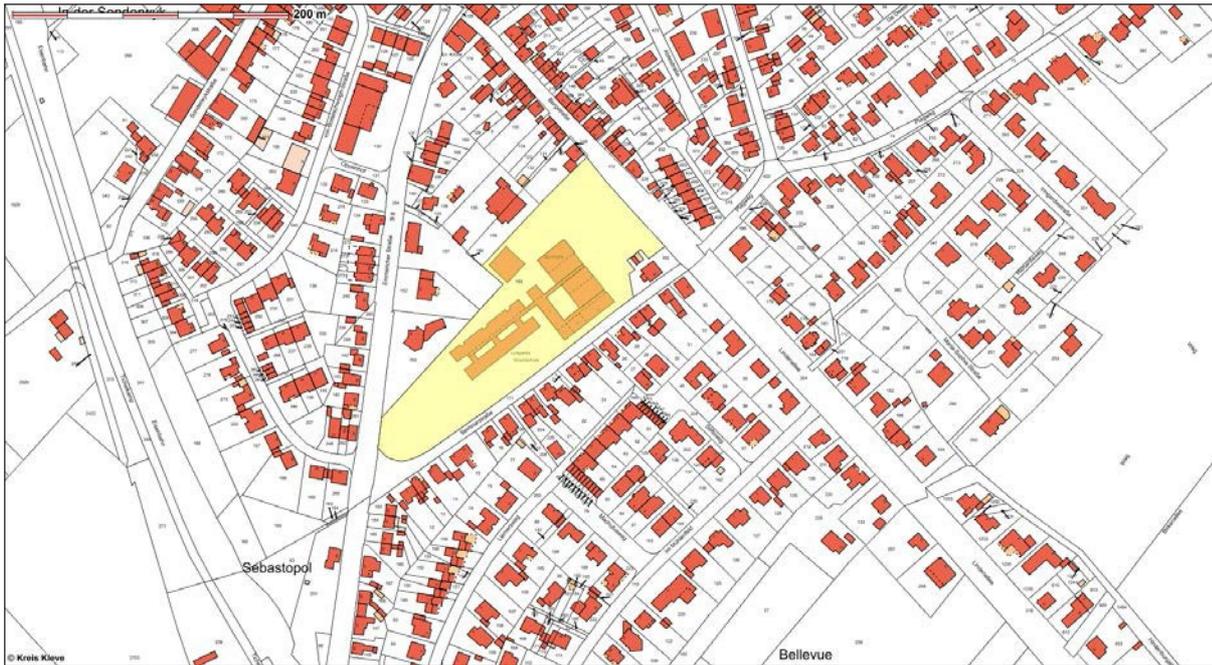
Standort 19	Zustand	Größe qm	Pflege
Kolpingstraße ehemaliger Spielplatz	Rasenfläche	504	wird im dreiwöchigen Turnus gemäht.

Vegetationsaufnahme:

überwiegend Fingerkraut, etwas Spitzwegerich, Gänseblümchen, Schafgarbe vorhanden, große Teilbereiche durch Bäume beschattet, sandig-kiesiger Untergrund

Empfehlung:

deutlich weniger mähen, erstmalig Mitte Juni, evtl. ist 2-mal jährlich ausreichend aufgrund der geringen Wüchsigkeit, einen Saum entlang des Zaunes stehen lassen, der erst Mitte/Ende September gemäht wird



Standort 20	Zustand	Größe qm	Pflege
Luidgardisschule Elten	Umwandlung von Beet- und Rasenfläche in Blumenwiesen möglich kleine Teilfläche als Blumenwiese bereits vorhanden.	335	

Vegetationsaufnahme:

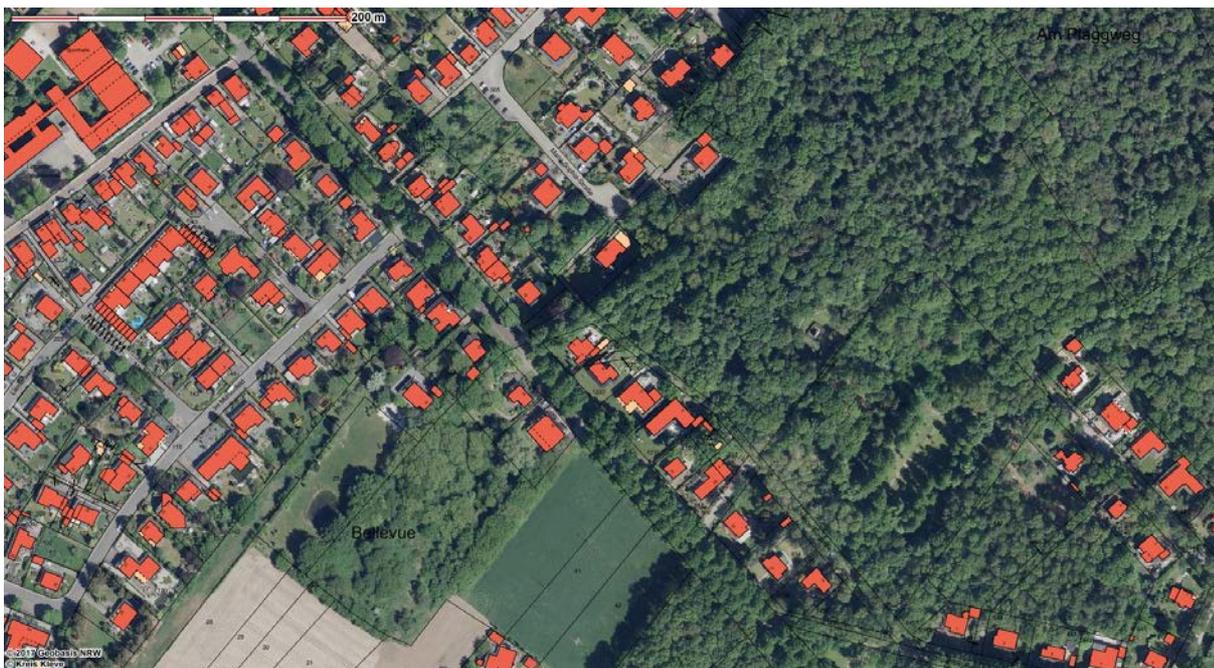
In der Rasenfläche sind durchgängig Spitzwegerich und Gänseblümchen vorhanden. Große Teile werden regelmäßig betreten, insbesondere im Süden der Gebäude

Empfehlung:

Bereiche, die weniger betreten werden, weniger mähen, 1-2 Blühstreifen im Norden der Gebäude mit Regiosaatgut anlegen und diese 2-mal jährlich mähen und Schonstreifen stehen lassen

Lindenallee

Gemarkung Elten, Flur 8 Fl.- st. 364, Flur 10, Fl.- st. 318



Standort 21	Zustand	Größeqm	Pflege
Lindenalle	Rasenfläche , mit wilden Krokussen Taubnesseln, Gänseblümchen	7282	1. + 2. Schnitt ausgelassen und Ende Mai erst wieder gemäht.

Vegetationsaufnahme:

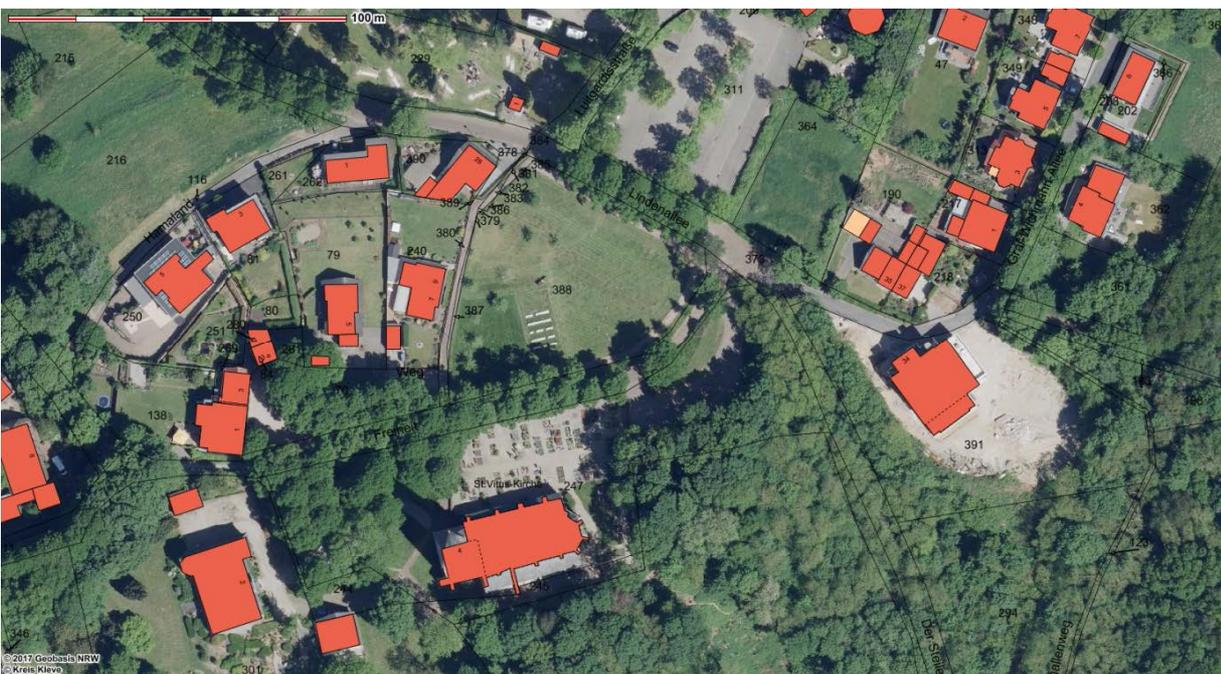
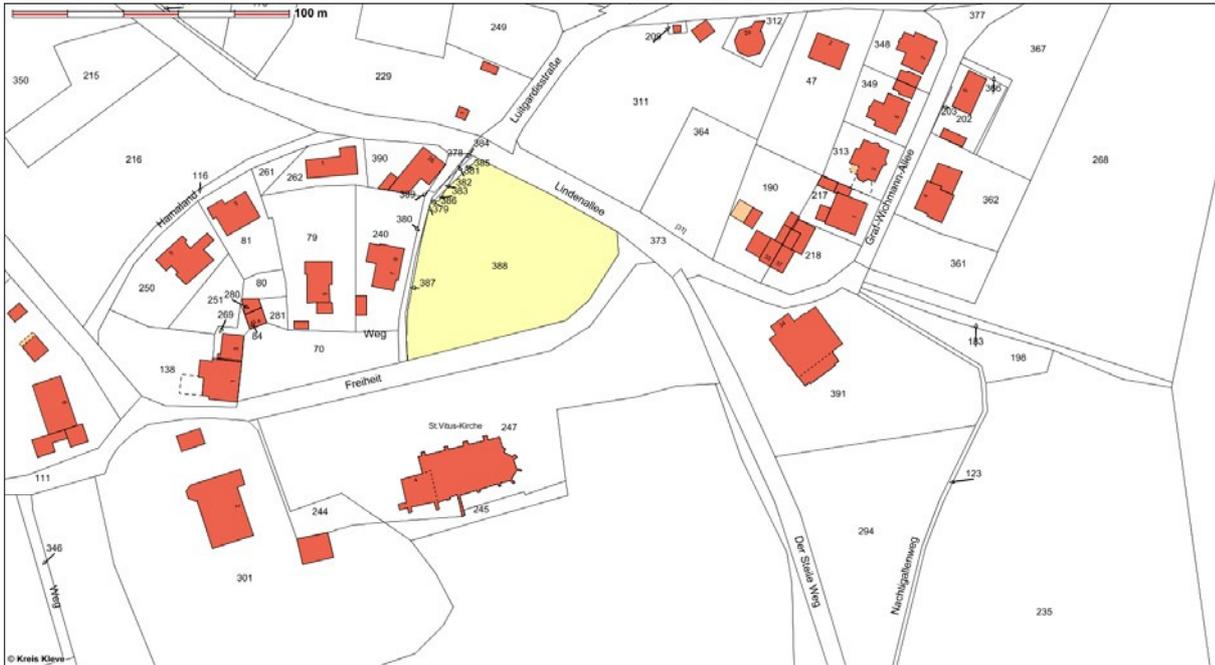
starke Beschattung durch Allee, wenige Kräuter vorhanden

Empfehlung:

keine Einsaat, aber weniger mähen, erste Mahd Mitte/Ende Juni, Teilstücke alternierend bei der Mahd stehen lassen

Äbtissinnenplatz

Gemarkung Elten, Flur 9, Fl.- st. 388



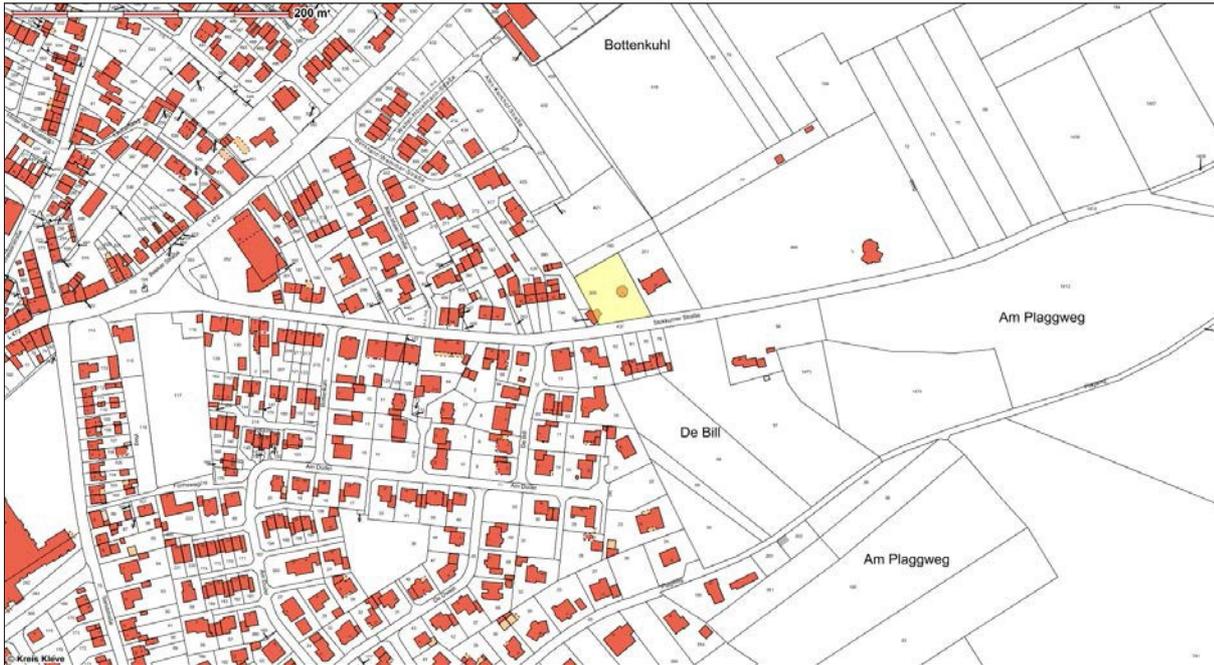
Standort 22	Zustand	Größe qm	Pflege
Äbtissinnenplatz	Rasenfläche Gänseblümchen	2200	1. + 2. Schnitt ausgelassen und Ende Mai erst wieder gemäht.

Vegetationsaufnahme:

intensiv und akkurat gemäht, bei Begehung Anfang September frisch gemäht und ohne jede Blüte, Gänseblümchen, Ferkelkraut und Kleiner Klee vorhanden

Empfehlung

unbedingt weniger mähen und Teilbereiche alternierend stehen lassen, einen Teilbereich am Rand nur 1- mal jährlich Mitte/Ende September mähen, Fläche mit gutem Potenzial aber Einsaat von Blühstreifen für Blühaspekt möglich, diese maximal 2-mal jährlich mähen und Schonstreifen stehen lassen



Standort 23	Zustand	Größe qm	Pflege
Mühle Elten	Rasenfläche, mit Taubnesseln und Gänseblümchen,	1995	2. + 2. Schnitt ausgelassen und Ende Mai erst wieder gemäht.

Vegetationsaufnahme:

schöne krautreiche Fläche mit Blühaspekt von Ferkelkraut und Schafgarbe Anfang September, außerdem Gänseblümchen, Spitzwegerich, Weißklee, Kleiner Klee und Kleiner Pippau vorhanden

Empfehlung:

einen Saum im Norden/ Westen nur 1-mal jährlich mähen, erste Mahd ab Mitte Juni und Schonstreifen alternierend stehen lassen



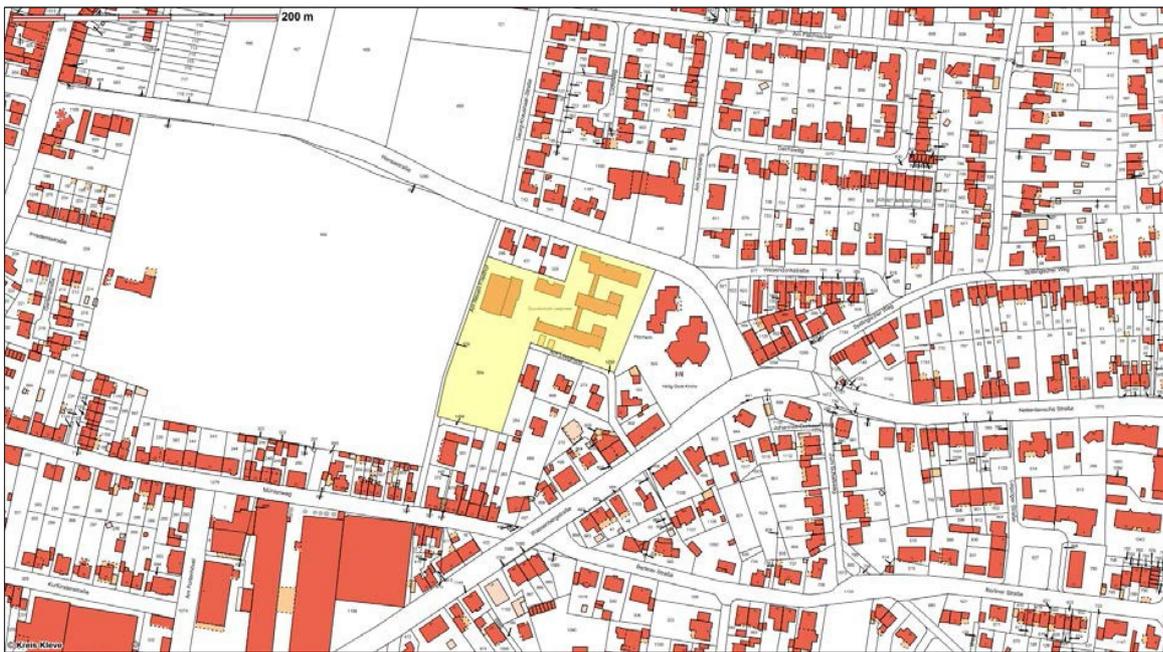
Standort 24	Zustand	Größe qm	Pflege
Borgheeser Weg Ecke Hekerenfelder Weg	Rasenfläche, Gänseblümchen u. Weisklee	406	zur jeweiligen Blüte werden 1-2 Schnitte ausgelassen.

Vegetationsaufnahme:

Sehr krautreiche Fläche mit Gänseblümchen, Weißklee, Vogelknöterich, Gundermann, Storchschnabel, Ferkelkraut, Löwenzahn, Fingerkraut, Spitzwegerich, Schafgarbe.

Empfehlung:

Pflege okay, aber wird das schon praktiziert? Nach Möglichkeit alternierende Schonstreifen stehen lassen (im sonnigen Bereich).



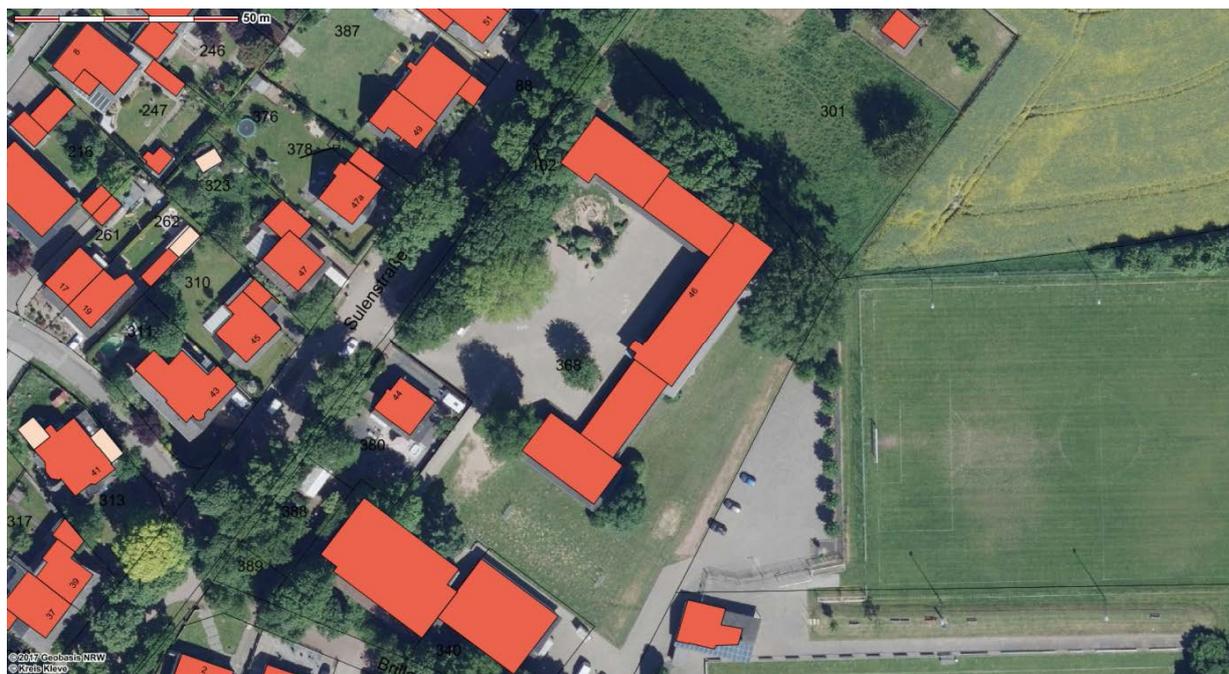
Standort 26	Zustand	Größe qm	Pflege
Leegmeer Grundschule	Umwandlung einer Teilfläche von Beet- und Rasenfläche in Blumenwiesen möglich.	150	
		+ 150	

Vegetationsaufnahme:

Intensiv gemähte Flächen, größtenteils auch Spielflächen, auch Bereiche mit Kräutern wie Gänseblümchen und Löwenzahn vorhanden.

Empfehlung:

Mit den Kindern Regioaatgut einsäen, in Bereichen, die nicht viel „bespielt“ werden, z.B. im Südosten der Spielfläche oder am östlichen Rand. Entlang von Gehölzen und in Randbereichen Säume stehen lassen, die nur einmal im Jahr oder alle zwei Jahre mit abgemäht werden. Weniger ordentlich!



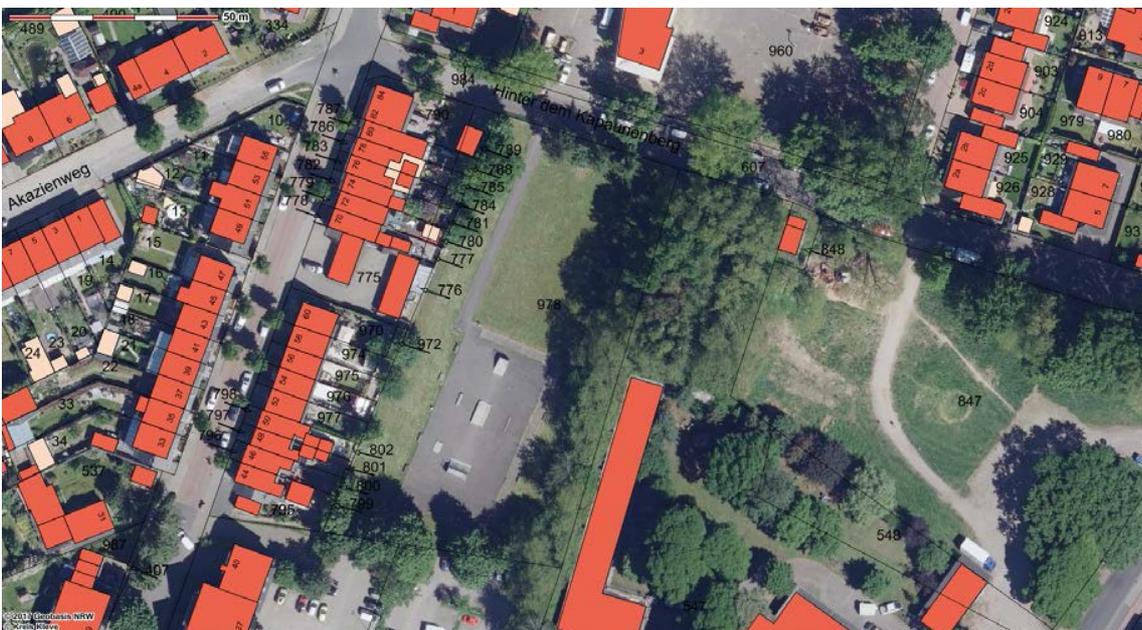
Standort 27	Zustand	Größe qm	Pflege
Michael Grundschule Praest	Umwandlung einer Teilfläche von Beet- und Rasenfläche in Blumenwiesen möglich.	360	

Vegetationsaufnahme:

intensiv gemäht, Schafgarbe, Löwenzahn und Gänseblümchen vorhanden

Empfehlung:

einen Blühstreifen anlegen, der 1-2mal jährlich gemäht wird, insgesamt weniger mähen und bei jeder Mahd Schonstreifen stehen lassen, wenig genutzten Teilbereich z.B. unter den Bäumen nur 1-mal jährlich mähen



Standort 28	Zustand	Größe qm	Pflege
Skaterbahn/Hinter dem Kapaunenberg	Umwandlung einer Teilfläche von Beet- und Rasenfläche in Blumenwiesen möglich.	600	

Vegetationsaufnahme:

Ebenfalls intensiv gemähte Flächen, extrem ordentlich, krautreich mit Schafgarbe, Spitzwegerich, Gänseblümchen, Fingerkraut, Ferkelkraut, Weiße Taubnessel, Reiherschnabel.

Empfehlung:

Weniger mähen in den Bereichen wo möglich. Kräuter zur Blüte kommen lassen, in Randbereichen evtl. nur zweimal im Jahr mähen. Ansaat nicht nötig. Breite, alternierende Schonstreifen stehen lassen! Entlang der Gehölze dauerhafte Säume stehen lassen.



Standort 29	Zustand	Größe qm	Pflege
Hagenacker Bolzplatz	Rasenfläche unter den Obstbäumen Gänseblümchen	113	Aussetzen der Mähgänge bis nach der Blüte.

Vegetationsaufnahme:

als Kraut überwiegend Gänseblümchen, bei Begehung Anfang September kurz gemäht und ohne Blühaspekt

Empfehlung:

auch nach der Blüte weniger mähen, hinteren Teilbereich nur 2-mal jährlich mähen



Standort 30	Zustand	Größe qm	Pflege
Willibrord-Gymnasium	Umwandlung einer Teilfläche von Beet- und Rasenfläche in Blumenwiesen möglich.	200 + 130	

Vegetationsaufnahme:

Alle Flächen intensiv gemäht, zum Teil mit Gänseblümchen, Schafgarbe, Löwenzahn,... Einige Bereiche schattig.

Empfehlung:

Anlage einer Blühfläche mit Regiosaatgut im sonnigen Randbereich des Fußballplatzes, zusammen mit den Schülern. Im südöstlichen/östlichen Bereich Anlage eines blütenreichen Saums zur Straße hin. Nicht ganz so ordentlich mähen, hier und da mal ein paar Kräuter auch zur Blüte kommen lassen.